

## VertiGIS zeigt erstmals VertiGIS Network Explorer

Mit der Präsentation der neuen Produktlinie VertiGIS Networks ist im September die VertiGIS-Netzinfrastruktur-Konferenz zu Ende gegangen. Etwa 100 Teilnehmer informierten sich zwei Tage lang über die neuen Lösungen des Unternehmens. Höhepunkt der Veranstaltung war die erstmals öffentliche Präsentation des VertiGIS Network Explorer, einer von sechs Lösungen der neuen Produktlinie VertiGIS Networks, die für Unternehmen der Versorgungs- und Telekommunikationsbranche entwickelt worden ist.

Neben den vielen Gelegenheiten zum Netzwerken boten auch die Kundenbeiträge sowie die Berichte der verschiedenen Kundenforen viele Gelegenheiten, sich in Augsburg über aktuelle Herausforderun-

gen auszutauschen. Kunden berichteten unter anderem über ihren Weg, GIS-Services aus der Cloud anzubieten, und über die Integration von BIM und GIS. Mit Blick auf das ArcGIS Utility Network von Esri standen auch Fragen zur notwendigen Datenqualität im Fokus.

Um Netzwerkdaten zugänglich zu machen, mussten viele Unternehmen bislang auf maßgeschneiderte und entsprechend teure und komplizierte Web-GIS-Lösungen zurückgreifen. VertiGIS hat die Notwendigkeit erkannt, eine robuste, sofort einsatzbereite Lösung zur Erkundung und Analyse von Netzwerkdaten zu entwickeln, die diese Ineffizienz beseitigt und eine breite Benutzererfahrung bietet: VertiGIS Network Explorer macht nun die

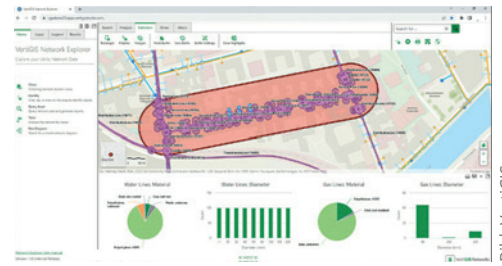


Bild: VertiGIS

Mit VertiGIS Network Explorer können Unternehmen ihre Netzinfrastruktur und ihre Anlagen ganz einfach visualisieren und analysieren

Leistungsfähigkeit der GIS-Technologie für alle im Unternehmen zugänglich und bietet einen einfachen Zugang zu allen Netzwerkdaten.

[www.vertigis.com](http://www.vertigis.com)  
[Webcode n4029](#)

## GNSS-Sensor für Maschinensteuerung, Hydrographie, Land- und Forstwirtschaft

Der GNSS-Sensor PPM 30xx kann seinen Betriebszustand – basierend auf Zeit- oder externen Eingangseignissen – ändern,



Bild: ppm GmbH

Der GNSS-Sensor PPM 30xx war erstmals auf der Intergeo 2022 zu sehen

was für eine intelligente und effiziente Nutzung, beispielsweise für die Maschinensteuerung oder in der Land- und Forstwirtschaft, sorgt. Erhältlich mit bis zu zwei GNSS-Empfängern plus Inertial Measurement Unit (IMU) liefert der GNSS-Sensor hochgenaue Daten zu Position, Kurs sowie der Längs- und Querneigung. Er war erstmals auf der Intergeo 2022 zu sehen.

Der neue Sensor ist in drei unterschiedlichen Ausführungen erhältlich: Mit einem GNSS-Empfänger für die Bestimmung der Position, mit zwei GNSS-Empfängern für Position und Kurs (Heading) sowie mit „Tightly Coupled Inertial“-Technologie

(TCI). Diese schafft mittels Sensorfusion aus IMU und GNSS ein Gesamtkonzept, das ein deutliches Plus an Genauigkeit und Verfügbarkeit bietet. Das ist besonders in Gegenden oder bei Dynamiken von Vorteil, bei denen GNSS-Empfänger keine oder nur noch ungenaue Daten liefern. Außerdem sorgt die TCI-Technologie dafür, dass schon mit vergleichsweise günstigen IMU eine Performance erreicht wird, wie sie bei einem „Loosely-Coupled“-Verfahren nur mit IMU aus dem High-End-Segment verfügbar ist.

[www.ppmgmbh.com](http://www.ppmgmbh.com)  
[Webcode n4047](#)

## Riegl präsentierte Neuheiten auf der Intergeo

Die Neuheiten stammen aus den Bereichen terrestrisches Laserscanning, Airborne und UAV-basiertes Laserscanning, Topo-Bathymetric Laserscanning sowie mobiles Laserscanning und aus dem Softwarebereich.

Die aktuelle Generation der terrestrischen Laserscanner VZ-600i bietet eine 3D-Positionsgenauigkeit von 3 mm, weniger als 30 s Scanzeit für hochauflösende Scans mit 6 mm Punktabstand in 10 m Entfernung, mehr als 60 Scanpositionen/h bei gleichzeitiger Datenregistrierung, ein Gewicht von weniger als 6 kg, einen Laser-

takt von 2,2 MHz, drei interne Kameras und integrierten GNSS-Empfänger sowie die Möglichkeit einer kinematischen Datenaufnahme und beschleunigen so den Workflow im Innen- und Außenbereich, z. B. in den Sektoren Architecture, Engineering, Construction (AEC), BIM, Bestandsvermessung, forensische Untersuchungen und Unfallerehebungen, Archäologie und Denkmalschutz, Forstwirtschaft usw.

Neben dem Flaggschiff des Scanner-Portfolios für Wide Area Mapping, dem VQ-1560 II-S mit seinem „Cross-Fire“-Scanmuster, bringt Riegl mit dem VQ-

1260 und dem VQ-1460 auch zwei weitere Systeme mit linearem Scanmuster für das High-Point-Density- und Ultra-Wide-Area-Mapping auf den Markt.

[www.riegl.com](http://www.riegl.com)  
[Webcode n200003813](#)



Bild: Riegl Laser Measurement Systems GmbH

Riegl VZ-600i für terrestrisches Laserscanning

## Kostenlose Vermessung per Smartphone

Um die digitale Transformation zu vereinfachen, stellt Vaira eine Lösung für eine Augmented-Reality-(AR-)Vermessung per Smartphone zur Verfügung.

Es werde Zeit, dass sich deutsche Unternehmen flächendeckend den überfälli-



Bild: Vaira

Augmented-Reality-(AR-)Vermessung per Smartphone

gen Schritt in die digitale Welt trauten. Die Herausforderungen würden von Jahr zu Jahr größer, so Max Erdmann, Geschäftsführer der Vaira UG. Es reiche nicht mehr, sich nur theoretisch mit dem digitalen Wandel zu befassen und die entscheidenden praktischen Umsetzungen immer wieder aufzuschieben. Zahlreiche Unternehmen nutzten Vaira bereits. Mit dem radikalen Schritt, wertschöpfende Komponenten von Vaira kostenlos zur Verfügung zu stellen, möchte das Unternehmen jetzt auch Unentschlossene dazu bewegen, nicht länger zu zögern und in die praktische Anwendung überzugehen.

Im Rahmen des kostenlosen Pakets können Daten auf dem Smartphone dokumentiert und in der Web-Anwendung Vaira

Office zur Weiterarbeit abgerufen werden. Die Dokumentationen können außerdem in ein vorgefertigtes PDF exportiert und außerhalb von Vaira zur Weiterarbeit genutzt werden. Nutzer, die Gefallen an der Lösung finden, können übergangslos und ohne Datenverlust in das übliche Lizenzmodell wechseln. Dann stehen weitere Funktionen, wie etwa Fotobeweise zu Vermessungspunkten, die dynamische Prozessabbildung und Automatisierung oder offene Schnittstellen, zur Verfügung, über die Daten nahtlos mit dem eigenen GIS, DMS und ERP-System ausgetauscht werden können.

[www.vaira.app](http://www.vaira.app)

➔ Webcode n200003822

## Ultrarobustes Tablet mit 5G

Das Algiz 10XR ist ein kleineres, leichteres 10-Zoll-Windows-Tablet, das mehr leistet und dabei weniger Platz einnimmt. Es bietet eine doppelt so gute Grafik und eine messbar schnellere Leistung als die Vorgängermodelle. Die zukunftssichere 5G-Kommunikation kann Live-Videostreams und bandbreitenintensive Aufgaben, wie Mapping, bewältigen. Das Tablet wurde für den Einsatz im Außendienst oder in anderen anspruchsvollen Umgebungen in den Bereichen Logistik, Bergbau, öffentlicher Nahverkehr, öffentliche Sicherheit, Abfallwirtschaft oder GIS und auch im

Hinblick auf Modifikationen und Anpassungen entwickelt.

Weitere Merkmale des Tablett sind unter anderem: Intel-Elkhart-Lake-x6000-Plattform, Windows 10 Enterprise LTSC (64 bit), hochauflösender, bei Sonnenlicht ablesbarer 10-Zoll-Touchscreen mit gehärtetem Glas sowie Regen- und Handschuhmodus, zukunftssichere 5G-Kommunikation, 4G/LTE-Hochgeschwindigkeitsdaten, Wi-Fi, Bluetooth, Multiband-GNSS-Empfänger u-blox NEO-M8U für eine genaue Positionierung, UDR (Untethered Dead Reckoning) für genaue Positionsbestim-



Bild: Handheld

Ein neues ultrarobustes 10-Zoll-Windows-Tablet mit 5G kommt auf den Markt

mung auch unter schwachen GNSS-Bedingungen sowie Schutzart IP65, MIL-STD.

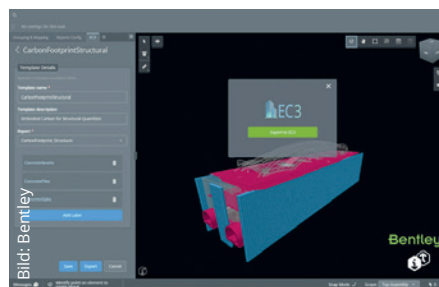
[www.handheldgroup.com/de](http://www.handheldgroup.com/de)

➔ Webcode n200003825

## Integration von EC3 zur CO<sub>2</sub>-Berechnung

Bentley Systems gab auf der COP27 die Erweiterung der in die Bentley-iTwin-Plattform integrierten Arbeitsabläufe für die Berechnung grauer CO<sub>2</sub>-Emissionen bekannt. Die Integration ermöglicht die CO<sub>2</sub>-Bewertung in Lösungen für digitale Zwillinge der Infrastruktur, die durch den Embodied Carbon in Construction Calculator (EC3) unterstützt werden.

EC3 wurde von der gemeinnützigen Organisation Building Transparency entwickelt und ist ein kostenloses, frei zugängliches Werkzeug, das Benchmarking, Bewertung und Reduzierung von grauen CO<sub>2</sub>-Emissionen ermöglicht, wobei der



Mapping/Gruppierung; Export von Mengen nach EC3 aus einem digitalen Zwilling der Infrastruktur

Schwerpunkt auf den in der Lieferkette von Baumaterialien entstehenden Emis-

sionen liegt. Building Transparency stellt Schulungsmöglichkeiten, Ressourcen und Werkzeuge – einschließlich EC3 – zur Verfügung, um die Rolle grauer CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Klimawandel anzugehen. Das EC3-Tool und seine Auswirkungen auf die Branche fördern die Nachfrage nach kohlenstoffarmen Lösungen und schaffen Anreize für Hersteller und Lieferanten von Baumaterialien, in die Offenlegung, Transparenz und Materialinnovationen zu investieren, die die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Produkte reduzieren.

[www.bentley.com](http://www.bentley.com)

➔ Webcode n200003829